

Herren Bezirksklasse C Gruppe 7 LA Ost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord)

TSV Mamming II : VfR Laberweinting III
Samstag, 18.03.2023, 19:00 Uhr

Kerscher, Kirchmayer und Peringer bleiben gegen den TSV Mamming II ungeschlagen

Als Manfred Peringer sein Einzel am Samstagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 7 LA Ost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord) nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 1:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TSV Mamming II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV Mamming II meist auf verlorenem Posten, denn nur 7 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Kerscher, Kirchmayer und Peringer, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Los ging es mit den Doppeln. Auf Messers Schneide stand das Match zwischen Reinl / Mühlbauer und Kerscher / Kerscher, bevor sich die Gastspieler mit 5:11, 11:5, 5:11, 11:5, 9:11 durchsetzten. Das war nichts für schwache Nerven. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Geigenberger / Reinl, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Kirchmayer / Peringer verloren. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Unbeeindruckt von einem anschließenden 2:0-Rückstand, kam Thomas Reinl gegen Josef Kerscher dann besser ins Match und gewann die Partie noch im fünften Satz. Die erfolgsbringende Taktik fehlte indes wenig später Florian Mühlbauer bei seiner 0:3-Niederlage gegen Manfred Kirchmayer ab dem Start. Beim Spielstand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Erwin Geigenberger bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Manfred Peringer. Christian Reinl bekam daraufhin seinen Gegner Josef Kerscher beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Mamming II und des VfR Laberweinting III. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Manfred Kirchmayer war für Thomas Reinl schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Sieg für das Gastteam vorzeitig fest. Es dauerte eine Weile, bis Florian Mühlbauer seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Josef Kerscher quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Josef Kerscher wurden nachfolgend Erwin Geigenberger unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 1:8. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Christian Reinl letztlich im Repertoire, um Manfred Peringer final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 3:11, 8:11, 6:11. Damit hat Peringer nun ein 9:1 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach nun 4 Niederlagen in Folge heißt es für den TSV Mamming II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den SV Bonbruck II am 20.03.2023 Punkte einzufahren. Die Mannschaft des VfR Laberweinting III wird nach nun 13 Siegen in Serie versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SC Postau II am 24.03.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TSV Mamming II

Doppel: Reinl / Mühlbauer 0:1, Geigenberger / Reinl 0:1

Einzel: T. Reinl 1:1, F. Mühlbauer 0:2, E. Geigenberger 0:2, C. Reinl 0:2

VfR Laberweinting III

Doppel: Kerscher / Kerscher 1:0, Kirchmayer / Peringer 1:0

Einzel: M. Kirchmayer 2:0, J. Kerscher 1:1, J. Kerscher 2:0, M. Peringer 2:0